

Zusatzfragen von RM Hanft

1. Sind demzufolge andere Förderprogramme deutlich untergeordnet?

Antwort:

Es wurden Möglichkeiten der Förderung erörtert. Diese Möglichkeiten werden genutzt. Es wird geprüft, wie die Stadt die Möglichkeiten als Nichtleader-Region Fördermittel zu erschließen, optimal nutzen kann. Innerhalb der Verwaltung ist man im Gespräch, ob man nicht personelle Ressourcen findet, die sich ganz speziell mit der Frage von Erschließung von Fördermöglichkeiten beschäftigen. Aus Köln hat die Stadt das Angebot, sich von dort beraten zu lassen. Es besteht die Hoffnung, dass die Stadt Bornheim auf entsprechende Mittel zugreifen kann.

2. betr. Protokoll des Kreisausschusses vom 26.01.2015, Zitat Herr Hohn, Antwort zu Frage 6.

Wie passt das zusammen?

Antwort:

Es wäre nicht sicher gewesen, dass wenn sich die ILEK-Region beworben hätte, sie auch Leader-Region geworden wäre. In der Bewerbung hätte deutlich gemacht werden müssen, dass hier eine Verknüpfung zwischen ländlichem Bereich und städtischem Randbereich besteht.

Aussagen von Mitarbeitern aus dem Kreis werden nicht kommentiert.

Da aber nicht alle 6 linksrheinischen Kommunen zusammengebracht wurden, konnte eine Bewerbung nicht erfolgen.